

nächstes Konzert / prossimo concerto:

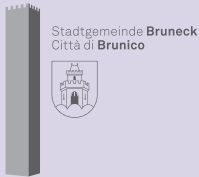
Do 10.05.2018 20.00 Uhr Ragenhaus Bruneck

“me fecit in Sebato”

Werke von Vivaldi, Platti, J.S. Bach

Ensemble Cordia
Stefano Veggetti, Leitung

Wir danken unseren Subventionsgebern und Förderern
Ringraziamo i nostri sostenitori:



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



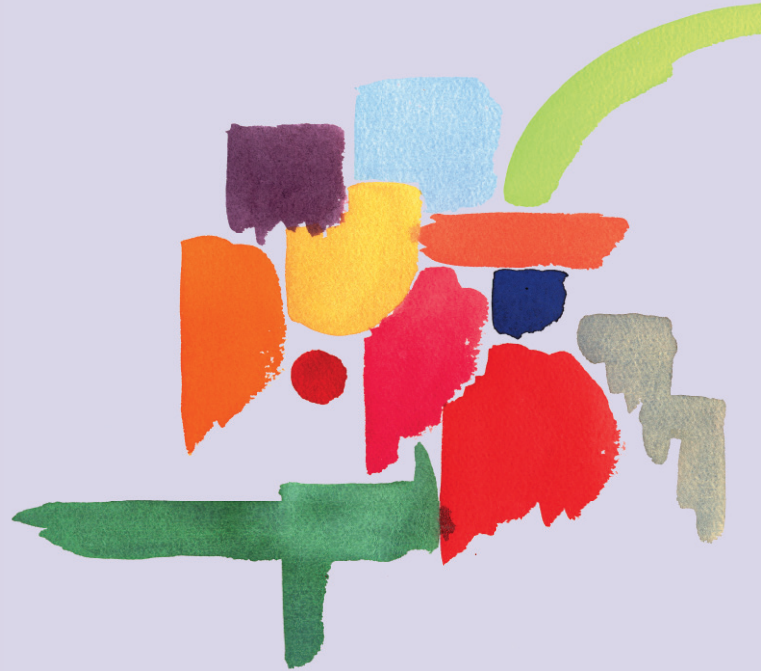
gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
sostenuto da

Veranstalter / organizzatore

Cordia
www.cordia.it

KONZERTREIHE Bruneck
RASSEGNA DI CONCERTI Brunico

2018



Im Zeichen
BACH^S
Sotto il segno di

a Violino solo, e basso
in memoriam Alois Bachmann

Fr 20.04.2018 20.00 h Stadtmuseum Bruneck

a Violino solo

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Fantasie I für Violine solo in B-Dur TWV 40:14

Largo

Allegro

Grave

Si replica l'allegro

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

aus der **Sonate für Violine solo in C Dur** BWV 1005

Largo

aus der **Sonate für Violine solo in g moll** BWV 1001

Siciliana

Presto

a Violino solo, e basso

Johann Paul von Westhoff (1656 – 1705)

Sonate für Violine und Basso continuo in a-moll Nr. 2

Largo

Presto -Adagio

Imitatione del liuto, Presto

Aria grave

Finale

Francesco Maria Veracini (1690-1768)

Sonata per violino e basso continuo in re minore op.1 nr.1

Overtura, Largo/Allegro/Adagio/Allegro

Adagio - Allegro

Aria, Affettuoso

Paesano, Allegro

Minuetto, Allegro

Giga, Allegro

Boris Paredes, Violine/o

Stefano Veggetti, Violoncello

Maurizio Piantelli, Theorbe/tiorba

Takashi Watanabe, Cembalo

Boris Paredes, geboren in Caracas, ist Professor für Barockvioline an der *Escuela Latinoamericana de Música Antigua de Venezuela*, die Teil des venezuelanischen Musikerziehungssystem *Fundación Musical Simón Bolívar* ist. Er begann seine musikalische Laufbahn im Alter von sieben Jahren beim Geiger Emil Friedman und war ein Jahrzehnt lang Teilnehmer des Aspen Music Festival, wo er bei Ayako Yonetani und Naoko Tanaka studierte. Meisterklassen bei O. Charlier, A. Cárdenes, Y. Yaron, G. Stuller, L. Ciulei.



Seit 1992 spielt er mit dem Pianisten Edgar Bonilla und in verschiedenen Kammermusikformationen (Virtuosi von Caracas, Friedman Quartett, Cuarteto Arión und Gaélica). Im Jahr 2007 erhielt er einen Studienabschluss an der Universität Institut für Musikforschung (IUDEM), heute UNEARTE.

Seiner Leidenschaft für die Klangwelt der Alten Musik konnte er in Begegnungen mit verschiedenen Geigern und Musikern in Europa und in Amerika nachgehen (R. Gwilt, S. Ritchie, A. Melkoyan, R. Podger, Lidewij van der Voort, S. Paulet y M. Kraemer, S. Kuijken, Ensemble Odyssee, RicercArte). Derzeit ist er Konzertmeister und künstlerischer Leiter des venezuelanischen *Orquesta Barroca Simón Bolívar*. Boris Paredes hat dreimal an den Kursen der Akademie für Alte Musik Bruneck teilgenommen (2009, 2016 und 2017) und wurde ausgewählt, als Solist das Konzert in memoriam Bachmann 2018 zu spielen. Dieser Konzertauftritt wird alljährlich einem besonders talentierten Teilnehmer der Akademie zugeteilt und in Erinnerung an Herrn Alois Bachmann gespielt, der die Entstehung der Akademie für Alte Musik Bruneck vor fast zwanzig Jahren entscheidend mitbestimmt hat. Das Konzert wird von der Stadtgemeinde Bruneck mitgetragen.

Sa 21.04.2018

11.00 h

Musikschule Bruneck

Gesprächskonzert mit Schülern der Musikschule Bruneck

Boris Paredes erzählt von seiner musikalischen Laufbahn und seiner persönlichen Erfahrung im venezolanischen Musikerziehungsprogramm El Sistema



Cantor Johann Kobayashi

Johann Kobayashi